

HG-Sporthalle wird saniert

Nutzung nach Herbstferien wieder möglich

(rtm) Die umfangreiche Sanierung des Sanitärtrakts der HG-Sporthalle kommt planmäßig voran. Der Landkreis Gifhorn ist zuversichtlich, dass die Humboldt-Gymnasiasten pünktlich nach den Herbstferien die Halle wieder nutzen können.

Der Sanitärtrakt war den Schülern nicht mehr zuzumuten, Baumängel hatten den Zustand untragbar gemacht. Inzwischen erinnert auf der Baustelle nichts mehr an Schimmel und undichte Dächer. Neue Wände sind gezogen, Leitungen verlegt, berichtet Alexander Wollny vom Bauamt des Landkreises. „Jetzt kommt der Estrich rein.“

Danach stehen neue Fliesen, Bodenbeläge und die Waschbe-

cken und Toilettenschüsseln auf dem Plan. „Auch die Fassadenarbeiten fangen jetzt an“, sagt Wollny. Und: „Die Lüftung muss noch installiert werden.“

Bei der Sanierung sind neue Schäden zu Tage getreten: Die Hausanschlussrohre außen sind durch Wurzeln beschädigt. „Das muss in Stand gesetzt werden, das erledigen wir gleich mit“, kündigt Wollny an.

Die Chancen stehen laut Wollny gut, dass die Humboldt-Gymnasiasten gemäß Zeitplan gleich nach den Herbstferien die Halle wieder nutzen können. „Kann sein, dass dann noch Restarbeiten nötig sind“ – die aber den Hallenbetrieb kaum stören dürften. Ebenfalls im Rahmen bleiben die Kosten: 750.000 Euro hat der Landkreis für die Sanierung eingeplant.



Baustelle Sporthalle: Die Arbeiten an der Halle des Humboldt-Gymnasiums gehen voran.

Photowerk (cc)

Fenster schließen

Ausschnitt drucken